

Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning
vom 22.09.2020, Nr. 5/2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mit Einladung vom 07.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zur heutigen Sitzung sind erschienen:

Herr Stadtvertreter Jan Diekmann, stv. Ausschussvorsitzender

Herr Stadtvertreter Sascha Halupka

Herr Stadtvertreter Maik Peters

Herr Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer

Herr Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen

Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen

Herr Stadtvertreter Andreas Gülck

Entschuldigt fehlen die Herren Stadtvertreter Jacob Peters und Peter Tetzlaff.

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer

Herr Brinkmann

Frau Heine als Protokollführerin

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Diekmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tonaufzeichnung der Sitzung gibt es keine Einwendungen durch die Anwesenden.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Die Verwaltung schlägt dem Hauptausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 18.08.2020 beratenen Punkte und Beschlüsse
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des Hauptausschusses vom 18.08.2020

5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Kenntnisnahme des Prüfberichts vom 19. Juli 2019 über eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 der Stadt Tönning sowie Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung einer Stellungnahme
8. Kenntnisnahme des Prüfberichts vom 05. Dezember 2019 über eine Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Tönning sowie Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung einer Stellungnahme
9. Vorgaben des § 102 Gemeindeordnung für kommunale Beteiligungen an Gesellschaften
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten
13. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
14. Stundung, Niederschlagung und Erlass
15. Verschiedenes

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 18.08.2020 beratenen Punkte und Beschlüsse

In der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten, Rechts- und Vertragsangelegenheiten sowie Verschiedenes beraten und beschlossen. Inhalte dürfen aus Datenschutzgründen nicht genannt werden.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.08.2020

Es ergeben sich keine Einwendungen, die Niederschrift ist somit genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

Frau Klömmer berichtet zu folgenden Punkten:

Smart City

Bei dem Förderprogramm „Smart City“ hat der Kreis Nordfriesland leider nicht den Zuschlag erhalten, so dass keine Mittel fließen werden.

Vertrag mit der Stadt Friedrichstadt zur Gemeinschaftsschule Friedrichstadt

Frau Möller-von Lübcke, Bürgermeisterin der Stadt Friedrichstadt, hat mitgeteilt, dass die Stadtverordnetenversammlung dem geänderten Vertrag zwischen der Stadt Friedrichstadt und der Stadt Tönning bezüglich der Zusammenarbeit Gemeinschaftsschule einstimmig zugestimmt hat. Nunmehr sind noch einige inhaltliche Kleinigkeiten - z. B. Pflege Grünanlagen - abzustimmen.

Finanzausgleich

Es wurden Finanzierungshilfen von Bund und Land für Ausfälle der Gewerbesteuer wg. Corona-Pandemie (Stabilitätspakt) zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den Kommunen abgeschlossen; diese sehen nunmehr auch einen Finanzausgleich in Bezug auf die Einkommensteueranteile vorsehen. Tönning profitiert auch von dem Vorwegabzug für kommunale Schwimmstätten; ein neuer Vorwegabzug wurde für die Integrationsabgabe eingeführt. Das Land hat sich entschieden, um die FAG-Masse für das Jahr 2021 aufzustocken, jetzt bereits die für die Jahre 2029 - 2031 vorgesehenen Raten zu leisten.

Nach weiteren eingehenden Erläuterungen der Finanzmittel in Corona-Zeiten stellt Frau Klömmer ein gutes Ergebnis zwischen Land und Kommunen fest.

Integrationsmittel

Nach dem großen Flüchtlingsansturm im Jahr 2015 verringern sich nunmehr die Fördermittel zur Integration von Migranten. Die Fachstelle Migration hat um weitere Bezuschussung ihrer Arbeit gebeten. In Gesprächen zwischen Diakonie, Amt Eiderstedt und Stadt Tönning war man sich einig, dass weiterhin ein Bedarf der Integration besteht. Die Höhe der Integrationspauschalen ist nicht ausreichend, um die Kosten hierfür vollständig zu decken. Daher sollte die Defizitabdeckung im Haushaltsansatz berücksichtigt werden. Die Höhe des Defizites steht derzeit noch nicht fest, man rechnet mit ca. 25.000 €.

Infoveranstaltung zum Gesundheitszentrum Tönning

Am 26.08.2020 hat eine Infoveranstaltung, durchgeführt vom Klinikum NF, im Packhaus stattgefunden. Man hatte den geladenen hiesigen Ärzten das zukünftige Regionale Gesundheits-Zentrum sowie seitens der Stadt die Bauleitplanung usw. vorgestellt. Diese waren sehr interessiert.

Breitband

Am 09.12.2020 wird eine Breitbandzweckverbandsversammlung im Packhaus stattfinden. Themen werden die u. a. Sachstände, Ausbaugebiet I, Genehmigungsplan, Vermarktung, Quoten, Sachstand zum Ausbaugebiet II (Tönning) sein. Frau Klömmer lädt unter Berücksichtigung der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie alle Stadtvertreter ein, daran teilzunehmen.

Haushaltsberatung 2021 der Stadt Tönning

Frau Klömmer erläutert die Schwierigkeiten, alle entsprechenden Teilnehmer für ein gemeinsames Beratungsgespräch zur Mittelanmeldung (Schulen, Feuerwehr, KiTa mit Fraktionen) an einem Termin zusammenzubekommen. Sie fragt daher, ob es möglich ist, darauf zu verzichten.

In den Fraktionen bedauert man diese Terminschwierigkeiten sehr, stimmt aber zu, in diesem Jahr darauf zu verzichten. Nach Möglichkeit sollte dieses Gespräch aber im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Termine

Der für den 05.11. angedachte Tourismus- und Wirtschaftsausschuss wird auf den 19.11.2020 verschoben.

Aufgrund der Vorschriften zur Corona-Pandemie läuft derzeit eine Abstimmung mit der Kirche in Bezug auf den Neujahrsempfang. Je nach zugelassener Besucherzahl könnte man in das

Packhaus ausweichen, wobei auch hier wegen der Abstandsregelungen lediglich 50 Personen zugelassen sind. Ev. könnte man ein Zelt auf dem Markplatz aufbauen, worin auch die stark besuchten Gottesdienste abgehalten werden könnten.

Auf jeden Fall soll auch in diesem Herbst der Bürgerpreis ausgelobt werden. In welchem Rahmen eine Überreichung erfolgen kann, bleibt abzuwarten. Frau Klömmer bittet die Fraktionen, sich bereits heute Gedanken darüber zu machen.

Schulleiterwahlausschuss Eider-Treene-Schule

Heute wurden die Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss seitens der Schule benannt (Elternvertretung, Lehrkräfte- und Schülervvertretung), so dass der Schulleiterwahlausschuss nun komplett ist. Zum Stand des Verfahrens hat Frau Klömmer bislang noch keine Rückmeldung vom Ministerium bekommen.

Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2017

Durch das Kommunale Prüfungsamt wurde eine Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2017 durchgeführt. Der Bericht wird der Stadtvertretung zur Kenntnis vorgelegt werden, eine Stellungnahme ist derzeit nicht erforderlich, diese soll zusammen mit der Prüfung für das Haushaltsjahr 2018 abgegeben werden.

7. Kenntnisnahme des Prüfberichts vom 19. Juli 2019 über eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 der Stadt Tönning sowie Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung einer Stellungnahme

Das Kommunale Prüfungsamt hat eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2013 - 2015 durchgeführt. Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 Kommunalprüfungsgesetz hat die kommunale Körperschaft zu dem Ergebnis der Prüfung Stellung zu nehmen.

Herr Diekmann findet es erfreulich, dass man sich mit den Jahresabschlüssen und den entsprechenden Prüfungen allmählich den aktuellen Jahren annähert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Prüfbericht zur Ordnungsprüfung vom 19. Juli 2019 für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 zur Kenntnis zu nehmen und die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Stellungnahme zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, -- Stimmen dagegen, -- Stimmenthaltungen.

8. Kenntnisnahme des Prüfberichts vom 05. Dezember 2019 über eine Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Tönning sowie Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung einer Stellungnahme

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung nach §12 Finanzausgleichsgesetz (FAG) hat das Gemeindeprüfungsamt eine Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 durchgeführt. Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 Kommunalprüfungsgesetz hat die kommunale Körperschaft zu dem Ergebnis der Prüfung Stellung zu nehmen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Prüfbericht zur Ordnungsprüfung vom 05. Dezember 2019 für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen und die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Stellungnahme zu beschließen

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, -- Stimmen dagegen, -- Stimmenthaltungen.

9. Vorgaben des § 102 Gemeindeordnung für kommunale Beteiligungen an Gesellschaften

Diese Änderungen wirken sich auch auf die Stadt Tönning aus, so Herr Diekmann. Frau Klömmer führt aus, dass im Jahr 2016 die Gemeindeordnung mit dem Gesetz zur Stärkung der Kommunalwirtschaft novelliert wurde. Dieses Thema wurde nunmehr in der Austauschrunde der Büroleitenden Beamten Nordfrieslands beraten, so dass sich jetzt diverse Verwaltungen mit dieser Änderung auseinandersetzen.

Bei dem Gesetz zur Stärkung der Kommunalwirtschaft geht es darum, energiepolitische Ziele des Landes sowie die Breitbandstrategie zu fördern. In den Fällen, in denen Kommunen an Gesellschaften beteiligt sind, sollen rechtliche Hürden abgebaut werden, außerdem soll die demokratische Kontrolle der Unternehmen durch die Kommunen gestärkt (§109 a GO) und die Bürokratie abgebaut werden.

Der § 102 GO zielt darauf ab, dass die Kommunen darauf achten sollen, dass sich die Möglichkeiten zur Beteiligungssteuerung in den Gesellschafterverträgen/Satzungen wiederfinden.

Der neu eingefügte § 109 a GO sieht eine „Beteiligungsverwaltung“ vor, danach sollen die Kommunen vermehrt darauf achten, steuern und kontrollieren, ob die öffentlichen Zwecke und strategischen Ziele der Gesellschaften auch erreicht werden. In den Gemeindevertretungen soll informiert und beraten werden, eine Qualifizierung der Kommunalpolitiker soll erfolgen, damit auch ein Beteiligungscontrolling erfolgen kann.

Das Amt Eiderstedt befasst sich zurzeit ebenfalls mit diesem Thema und erledigt diese Aufgabe auch für die Stadt Tönning. Es sollen in den Verträgen Kontrollrechte für die Stadt abgesichert werden.

Im Falle der Gründung von oder der Beteiligung an einer Gesellschaft, die vor dem 29. Juli 2016 erfolgte, ist der Gesellschaftervertrag oder die Satzung bis spätestens zum 31. Dezember 2020 anzupassen. Auf die Frage von Frau Ebsen, ob die Frist einhaltbar ist, erklärt Frau Klömmer, dass die Prüfung abzuwarten bleibt.

Bezüglich ev. Gesellschafterverträge der Eigenbetriebe werden in Kürze entsprechende Gespräche mit dem Amt Eiderstedt und dem Steuerbüro Kaufmann geführt, so Frau Klömmer.

10. Verschiedenes

Skateranlage

Die neue Skateranlage beim Jugendzentrum wurde kürzlich im Rahmen eines Workshops mit Graffiti verziert. An Frau Ebsen ist nunmehr die Klage herangetragen worden, dass die Fahrbahnen durch die Farbe zu glatt für eine Nutzung durch BMX-Räder geworden seien, es besteht erhöhte Sturzgefahr. Ob die Farbe durch Mitarbeiter des Bauhofes wieder entfernt werden muss, muss noch geklärt werden.

Frau Ebsen möchte wissen, ob Hühnerhaltung in der Innenstadt erlaubt ist. Dieses muss mit dem Ordnungsamt Eiderstedt geklärt werden, so Frau Klömmer.

Durch die ETS Tönning wurde ein Triathlon durchgeführt, der u. a. durch die Olversumer und die Deichgrafenstraße führte. Für diese Veranstaltung wurden die Straßen gesperrt, worüber man jedoch die Anwohner nicht informiert hatte. Die Verkehrsführung war schlecht organisiert, berichtet Frau Ebsen, eine Information in der Presse wäre gut gewesen. Frau Klömmer erklärt, dass diese Veranstaltung komplett durch die Schule organisiert wurde und sie diese Bitte dorthin weiterleiten wird.

Herr Tetzlaff bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20.20 Uhr.